

# LOKALES

———— DÖBELNER ALLGEMEINE ZEITUNG ————

Medizinstudium

## Bellmann begrüßt Schritte gegen Ärztemangel

Mittelsachsen (red). Die CDU-Bundestagsabgeordnete Veronika Bellmann findet die Ankündigung zu einem erleichterten Zugang ins Medizinstudium richtig. Bundesgesundheitsminister Philipp Rösler (FDP) will den Zugang zum Medizinstudium erleichtern und damit dem Ärztemangel begegnen. Unter anderem soll der Numerus Clausus als wichtigstes Zugangskriterium aufgeweicht werden. Ein richtiger Schritt, so Bellmann.

Schlechtere Schulnoten führten nicht zwangsläufig zu schlechteren Medizinern. Auch eine Vortätigkeit als Krankenpfleger könne viel über die Eignung aussagen. Nun seien die Bundesländer am Zug. Hier ärgere sie sich seit einiger Zeit über ihr eigenes Land, so Bellmann. Leipzigs Uni-Rektor Professor Franz Häuser sei für eine Reduzierung der Studienplätze für Mediziner eingetreten. „Regionen wie Mittelsachsen blieben mit dem Problem des drohenden und in manchen Orten längst vorhandenen Ärztemangels allein“, so Bellmann.

Sie habe gerade in Freiberg Gespräche mit mehreren Ärzten geführt, deren Kinder die Praxis übernommen hätten, jedoch keine Chance auf ein Medizinstudium hatten. „Die jungen Leute gingen uns als potentielle Ärzte verloren, die medizinische Versorgung der Bevölkerung ist weiterhin gefährdet, nur weil niemand in den zuständigen Entscheidungsgremien die verkrusteten Strukturen aufbrechen wollte.“